

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Düfa Expressweiss

UFI: T247-39UE-TDR8-5Q2V

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Dispersionsfarbe

Relevante identifizierte Verwendungen siehe Abschnitt 16

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine, Verwendung gemäß Bestimmung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|------------------|------------------------------|--------------------------|
| Firmenname: | Meffert AG Farbwerke | |
| Straße: | Sandweg 15 | |
| Ort: | D-55543 Bad Kreuznach | |
| Telefon: | +49 671 870-0 | Telefax: +49 671 870-397 |
| E-Mail: | info@meffert.com | |
| Ansprechpartner: | Abteilung Regulatory Affairs | Telefon: +49 671 870-303 |
| E-Mail: | SDB@meffert.com | |
| Internet: | www.meffert.com | |

1.4. Notrufnummer: 00 800 63333782 Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 20.00 Uhr**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P280 | Schutzhandschuhe tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 2 von 17

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | | | 15 - < 20 % |
| | 236-675-5 | | 01-2119489379-17 | |
| | Carc. 2; H351 | | | |
| 77-99-6 | Trimethylolpropan | | | < 1 % |
| | 201-074-9 | | 01-2119486799-10 | |
| | Repr. 2; H361fd | | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | < 0,05 % |
| | 220-120-9 | 613-088-00-6 | 01-2120761540-60 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H302 H315 H318 H317 H400 H411 | | | |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | < 0,1 % |
| | 220-239-6 | | 01-2120764690-50 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 | | | |
| 27646-80-6 | 2-Methylamino-2-methyl-1-propanol | | | < 0,01 % |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412 | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | < 0,0015 % |
| | | 613-167-00-5 | 01-2120764691-48 | |
| | Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 3 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 13463-67-7 | 236-675-5 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | 15 - < 20 % |
| | | inhalativ: LC50 = >6,82 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg Carc. 2; H351: >= 100 - 100 | |
| 77-99-6 | 201-074-9 | Trimethylolpropan | < 1 % |
| | | inhalativ: LC50 = 850 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 10000 mg/kg; oral: LD50 = 14700 mg/kg | |
| 2634-33-5 | 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | < 0,05 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 530 mg/kg Skin Sens. 1; H317: >= 0,05 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=1 | |
| 2682-20-4 | 220-239-6 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | < 0,1 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 285 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1 | |
| 27646-80-6 | | 2-Methylamino-2-methyl-1-propanol | < 0,01 % |
| | | oral: ATE = 500 mg/kg | |
| 55965-84-9 | | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | < 0,0015 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,33 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >75 mg/kg; oral: LD50 = 49,6-75 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 Aquatic Acute 1; H400: M=100 Aquatic Chronic 1; H410: M=100 | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 4 von 17

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenNicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes PersonalPersönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Sand Sägemehl Universalbinder

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 5 von 17

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Für Frischluft sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure Lauge

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 10°C vermeiden.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dispersionsfarben, lösemittelfrei

GISCODE/Produkt-Code: BSW20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|---------|--|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| - | Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion | | 10 E | | 2(II) | Y | TRGS 900 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|-------------------------|------|
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 10 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 700 mg/kg KG/d | |
| 14807-96-6 | Talk, Magnesiumsilikathydrat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,16 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 2,16 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 3,6 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 3,6 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 43,2 mg/kg KG/d | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | lokal | 4,54 mg/cm ² | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,08 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1,08 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1,18 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1,18 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 21,6 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | lokal | 2,27 mg/cm ² | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 160 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 160 mg/kg KG/d | |
| 77-99-6 | Trimethylolpropan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 3,3 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,94 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,58 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,34 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,34 mg/kg KG/d | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 6,8 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,966 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,2 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,345 mg/kg KG/d | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,02 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,04 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,02 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,04 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,11 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 0,09 mg/kg KG/d | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|---|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | |
| Süßwasser | | 0,127 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,61 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1000 mg/kg |
| Meeressediment | | 100 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 100 mg/kg |
| 14807-96-6 | Talk, Magnesiumsilikathydrat | |
| Süßwasser | | 597,97 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 597,97 mg/l |
| Meerwasser | | 141,26 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 141,26 mg/l |
| Süßwassersediment | | 31,33 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,13 mg/kg |
| 77-99-6 | Trimethylolpropan | |
| | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | |
| Süßwasser | | 0,00403 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0011 mg/l |
| Meerwasser | | 0,000403 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0011 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,049 mg/l |
| Meeressediment | | 0,00499 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 1,03 mg/l |
| Boden | | 3 mg/kg |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | |
| Süßwasser | | 0,0039 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0039 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0039 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,027 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,027 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,23 mg/l |
| Boden | | 0,01 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 8 von 17

Bei Spritzverfahren Korbbrille tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei Abnutzung ersetzen!

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Hinweise des Herstellers beachten.

Geeignetes Material:NBR (Nitrilkautschuk). Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Durchbruchzeit.: >480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: >0,5 mm

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Leichte Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Spritzverarbeitung: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A2/P2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|--------------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig |
| Farbe: | siehe Farbton auf dem Gebindeetikett |
| Geruch: | süßlich |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | ca. 0°C °C |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C |
| Entzündbarkeit: | nicht entzündlich |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | na |
| Zündtemperatur: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht anwendbar |
| pH-Wert (bei 20 °C): | 8,5 - 9,0 |
| Kinematische Viskosität: | na |
| Wasserlöslichkeit: | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| nicht bestimmt | |
| Lösungsgeschwindigkeit: | nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,44 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Partikeleigenschaften: | Flüssig, nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 9 von 17

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Weiterbrennbarkeit: | Keine selbstunterhaltende Verbrennung |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | |
| Nicht brandfördernd. | |

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | nicht anwendbar |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
| Sublimationstemperatur: | nicht anwendbar |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Pourpoint: | nicht anwendbar |
| Auslaufzeit: | na |

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren. Alkalien (Laugen) Säure, Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Kohlendioxid (CO₂). Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 10 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|--------------------|-----------|--------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | OECD 425 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >6,82 mg/l | | | |
| 77-99-6 | Trimethylolpropan | | | | |
| | oral | LD50 14700 mg/kg | Kaninchen | | |
| | dermal | LD50 10000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 850 mg/l | Ratte | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | | |
| | oral | LD50 530 mg/kg | Ratte | | OECD 423 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | OECD 402 |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | | |
| | oral | LD50 285 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,05 mg/l | | | |
| 27646-80-6 | 2-Methylamino-2-methyl-1-propanol | | | | |
| | oral | ATE 500 mg/kg | | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | |
| | oral | LD50 49,6-75 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >75 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 0,5 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 0,33 mg/l | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 11 von 17

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$]:
Prüfdaten des Herstellers der TiO₂-haltigen Rohstoffen nach EN 15051-2 zeigen, dass die Rohstoffe $< 1 \%$ Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von $\leq 10 \mu\text{m}$ enthalten und daher die Einstufungskriterien nicht erfüllen. Der lungengängige und thorakale Staubgehalt von TiO₂-haltigen Rohstoffen fällt nach der Methode EN 15051-2 in die Kategorie sehr geringer oder geringer Staub.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 12 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|-----------------------|-----------|---|--------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >10000 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >100 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 77-99-6 | Trimethylolpropan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 10000 mg/l | 96 h | Alburnus alburnus (Ukelei) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1000-10000 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 13000 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Algentoxizität | NOEC 1000 mg/l | 3 d | nicht bestimmt | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 1000 mg/l | 21 d | nicht bestimmt | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 1000 mg/l () | 3 h | nicht bestimmt | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2,15 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,11 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 3,27 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,21 mg/l | 28 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 215 |
| | Algentoxizität | NOEC 0,0403 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 12,8 mg/l () | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >0,15 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebrafisch) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,157 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,87 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 34,6 mg/l () | 3 h | Belebtschlamm | | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,19 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | OECD 202 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,027 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,16 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 203 |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,05 mg/l | 14 d | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 13 von 17

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|------------------|----------|------|--------------------------------------|--|----------|
| | Algentoxizität | NOEC mg/l | 0,0012 | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 0,1 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l () | 7,92 | 3 h | Belebtschlamm | | OECD 209 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|--|--------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | | | |
| | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C | 70-80% | 28 | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | | | |
| | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E | >60% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| | OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9 | 100% | 28 | |
| | OECD 303/ EEC 92/69/V, C10 | >80% | 28 | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 0,7 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | -0,32 |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | <3 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|---|------|--|----------|
| 13463-67-7 | Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] | 352 | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |
| 2634-33-5 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 189 | Danio rerio (Zebraabärbling) | OECD 305 |
| 2682-20-4 | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | 3,16 | Keine Daten verfügbar | |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) | <100 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 14 von 17

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080112 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 15 von 17

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 0,038 % (0,549 g/l)

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: 0,032 % (0,464 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine "Behandelte Ware ohne primäre Biozidfunktion (Art. 58 i.V. mit Art. 3 (1) a)". Das Produkt enthält Biozide mit konservierender Wirkung zur Bekämpfung des mikrobiellen Verfalls (PT6).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 15.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 16 von 17

Abkürzungen und Akronyme

- Acute Tox: Akute Toxizität
- Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
- Skin Irrit: Hautreizung
- Eye Dam: Schwere Augenschädigung
- Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
- Carc: Karzinogenität
- Repr: Reproduktionstoxizität
- Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
- Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service
- LC50: Lethal concentration, 50%
- LD50: Lethal dose, 50%

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- <http://www.gisbau.de> <http://www.baua.de>
- <https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| | |
|--------------------|----------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Düfa Expressweiss

Überarbeitet am: 07.02.2024

Materialnummer: 10071016700000

Seite 17 von 17

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-------|----|----|--------|----------|----|----|---------------|
| 1 | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner | PW, C | 19 | 9a | 10, 11 | 10a, 11a | - | - | Sprüh/Rol/St |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)